

Die Küchenmaschine

Große Liebe im Lotto gewonnen

Von Black_Tenshi

Sakuras Sicht:

Ich war noch nie ein Fan von Festen oder anderen großen Veranstaltungen mit Menschenmassen. Trotzdem wollte ich unbedingt auf das Fest vom neuen Unternehmen. Der Zeitungsartikel vor mir auf dem Küchentisch warb mit bunten Farben und Größen Schriftzügen. Ein Fest zu Neueröffnung einer Filiale in unsere Stadt. Es sollte viele Stände geben und andere Attraktionen. Wie gesagt eigentlich nicht gerade das, was ich mochte. Doch eines zog mich magisch an, und das war das Gewinnspiel. Nein, ich war nicht süchtig danach. Ich zocke kein Lotto und hatte sonst auch nichts mit Glücksspielen am Hut. Doch der Preis änderte alles. Es gab nämlich eine Küchenmaschine. Ich suchte schon Monaten nach einer und durchforstet schon das ganze Internet. Die Maschine war leider nicht gerade günstig, weshalb ich noch keine gefunden hatte. Als Studentin, wie ich, hatte man halt nicht gerade viel Geld über. Wohnung, Studium und alles was man zum Leben brauchte, war eben nicht günstig. Meine beste Freundin lebte zwar mit mir in einer WG, aber einen tausender hatte ich trotzdem nicht über. Es war meine Freundin, die mich auf den Artikel aufmerksam gemacht hatte, da sie wusste, dass ich schon seit langem nach solch einer Maschine suchte. Der zweite Preis war die Küchenmaschine. Gut ich hatte eigentlich schon relativ viel Glück, vorallem in Glücksspielen.

Also warum nicht? Und einen Mal würde ich wohl so ein Fest überleben.

Einige Tage später stand ich tatsächlich mit Ino auf dem Platz. Es war alles bunt geschmückt und zu meinem Leidwesen auch viele Menschen. Auf der riesigen Bühne, die in der Mitte des Platzes stand, spielte ein Clown Unterhalter, bis das Programm beginnen würde. Ino zog mich von einem Stand zum nächsten und probierte alles, was es gab. Aus meiner Idee, einfach mehrere Lose zu kaufen, wurde leider nichts, da es eine Losnummer auf der Eintrittskarte gab. Also nix kaufen.

Eine Stunde später und eine mit vollen Taschen beladene Ino später standen wir vor der Bühne und hörten uns das letzte Lied an, welches eine Band gerade zum besten gab.

"So und nun kommen wir zu Verlosung."

Es wurde eine Tombola auf die Bühne geschoben und der Kommentator zog einen Zettel. Natürlich zögerte er das ganze heraus, um es spannender zu machen und gab

dann den Gewinner für den dritten Preis bekannt. Der Gewinner wurde auf die Bühne geschoben und nahm seinen Gutschein für ein Restaurant entgegen.

"Der zweite Preis geht an..... Die Nummer 1538! Wer ist der Gewinner?" Nein, meine, nein! Warum? Es war natürlich nicht meine Nummer. Ino sah mich traurig an und klopfte mir auf die Schulter. Eigentlich wollte ich gehen, aber Ino wollte noch den Song von der nächsten Band hören, die nach der Verlosung spielen würde. Also tat ich ihr den Gefallen und blieb.

"Und nun den Hauptgewinn!! Wer ist wohl der Glückliche Gewinner? Es ist die Nummer..... 7946!!! Wer hat die Nummer? Kommen sie zu uns! " Was? Das war jetzt nicht war! Warum?

"Saku, das ist deine!" Quitschte Ino neben mir und drehte mich zur Bühne. Dort wurde ich sogleich von einem Gehilfen auf die Bühnen geschoben.

"Oh, es ist eine Gewinnerin. Hier ist nun dein Hauptgewinn, ein Essen mit Sasuke Uchiha."

Ein schwarzhaariger Mann betrat die Bühne und sogleich kreischten der anwesende weibliche Anteil Menschen los. Anscheinend war das irgend eine Berühmtheit. Super, ich will kein Essen mit dem, ich will die Küchenmaschine! Kann man tauschen?

Anscheinend wurde auch nicht weiter nach irgendwas gefragt, denn ich wurde sogleich wieder von der Bühne gezogen und zu dem Promi in eine Limousine gebracht. Ich fühlte mich total unwohl in dem teuren Auto, welches uns in ein noch teureres Restaurant brachte. Ich mit meinen völlig normalen Klamotten in einem Laden für superreiche mit sehr wahrscheinlich superreichen Typ. Erst schwiegen wir uns nur an, bis ein Kellner kam und die Trinkbestellung entgegen nahm. Danach sprachen wir über belanglose Dinge. Langsam öffneten wir uns ein wenig und erzählten lustige Dinge. Ich wusste zwar noch immer nicht, wem ich gegenüber saß, doch war es eigentlich ganz nett. Ich ging in Gedanken immer noch alle mir bekannten Promis durch, aber mir viel einfach nicht ein, wer er war.

"Wie wäre es, hättest du nicht Mal Lust mich Mal bei einem meiner Auftritte zu besuchen?" Fragte er mich und sah mich an.

"Ja klar gerne, aber dann müsstest du mir eine Konzertkarte besorgen." Sagte mich und lächelte ihn an.

"Du hast eigentlich keinen Plan, wer ich bin oder?" Seufzte er und grinste mich an. Mist, voll erwischt.

"Nein." Gab ich zu und schaute ihn unsicher an.

"Ich überlege ernsthaft dir nicht zu sagen, wer ich bin. Schon lange konnte ich nicht so frei und locker mit einer Dame sprechen, wie mit dir." Sagte er bedenklich.

"Dann kann ich dich aber auch nicht besuchen." Antwortete ich.

"Na schön, ich bin Sasuke Uchiha. Ein berühmter Fußballspieler." Sagte er und schaute mich erwartend an.

"Fußball, und ich habe die ganze Zeit überlegt, ob du nicht ein Sänger aus der USA bist. Sorry aber mit Fußball hab ich es nicht so. Ich glaube die Regeln mußt du mir nochmal erklären." Grinste ich ihn an.

Er entspannte sich wieder und grinste zurück. Ja, der Abend war noch schön geworden. Aus einem Besuch beim Fußballspiel wurden drei und aus einem Treffen im Restaurant wurden mehrere. Es dauerte nicht lange, bis es fest wurde und die Presse uns auf die schliche kam. Doch es macht uns nichts aus. Meine

Küchenmaschine, hatte ich am Ende doch zu Weihnachten bekommen....